

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 4.5 „Luftmessnetz“** mit Arbeitsort in Langen suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.03.2022 und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Sie arbeiten als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für das Luftmessnetz des Umweltbundesamtes und übernehmen am Standort Langen die Leitung des Sachgebietes, bestehend aus 2-3 Mitarbeitenden, „Messtechnik, Daten und Qualitätssicherung“ des Luftmessnetzes (II 4.5). Das Luftmessnetz erfüllt internationale Messverpflichtungen Deutschlands im Rahmen der EU-Luftqualitätsrichtlinie, verschiedener völkerrechtlicher Abkommen (z.B. UN ECE-Genfer Lufitreinhaltekonventionen) und ist Teil internationaler wissenschaftlicher Luftmessverbünde. Die Aufgaben sind entsprechend vielfältig und umfassen u.a. Luftqualitätsmonitoring, Politikberatung sowie wissenschaftliche Arbeit und Kommunikation.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Anleitung der Mitarbeiter*innen zu Datenaufbereitung und -auswertung des Luftmessnetzes
- Aufgabenverteilung, Urlaubsplanung und Vertretungsregelungen im Sachgebiet - selbstständige Organisation und Umsetzung gefahrstoff- und arbeitssicherheitsrelevanter Vorschriften und der Arbeitsabläufe im Sachgebiet (Wirtschaftlichkeit, Termingerechtigkeit, Koordination und Ergebniskontrolle)
- Zusammenarbeit mit den anderen Sachgebieten im Fachgebiet und Abwicklung des Verwaltungs- und Geschäftsverkehrs im Sachgebiet
- wissenschaftliche Auswertung und Interpretation komplexer multivariater Datensätze sowie schriftliche und mündliche Präsentation der Ergebnisse inklusive Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- wissenschaftliche Betreuung von Sondermessprogrammen z. B. zur Geräte- und Methodenentwicklung, F&E-Vorhaben und Akquise von Drittmittelprojekten zum Thema Luftqualität, Atmosphärenchemie u. a.
- Qualitätssicherung der Luftmessnetzdaten
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Normungsgremien
- Pflege der internen und externen wissenschaftliche Kommunikation auf aktuellstem wissenschaftlichem Stand

Anmerkung: Eine generelle Reisebereitschaft wird vorausgesetzt und der Dienstort wird voraussichtlich ab 2022 von Langen nach Frankfurt a. M. verlagert.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur- oder Umweltwissenschaften, vorzugsweise der Chemie, Meteorologie, Geowissenschaften, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (eine Promotion ist von Vorteil)
- sehr gutes wissenschaftliches Verständnis im Themenkomplex Luftqualität, anorganische und organische Chemie/Analytik und Atmosphärenchemie; Schwerpunkt idealerweise Organische Stoffe
- hohes Maß an Erfahrungen mit Qualitätssicherung
- Fähigkeiten zur Anleitung und Führung von Mitarbeiter*innen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse in einer Programmiersprache bzw. Datenanalysesoftware (z. B. R, Python)

- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- analytische und wissenschaftliche Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 27/II/21

Bewerbungsfrist: 27.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Bryan Hellack unter 0340 2103-6165.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link: www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluessen.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung